

# MARKTGEMEINDE GAFLENZ

3334 Gaflenz  
politischer Bezirk  
Steyr- Land

TelNr.: 07353/205

Fax.: 07353/205-450

Email-Adresse: [gemeinde@gaflenz.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@gaflenz.ooe.gv.at)

Infos unter : [www.gaflenz.at](http://www.gaflenz.at)



**AUSGABE**  
**Juni 2009**

## 40 Jahre SV Gaflenz - Tribüneneröffnung

# Samstag, 27. Juni, 16<sup>h</sup>

# SV Harreither Gaflenz : FK AUSTRIA WIEN *powered by Harreither*

**Vorspiel:**

**U-15 SV Harreither Gaflenz : LASK**

Rahmenprogramm mit Festakt ab 13 Uhr

## Tombola

Hauptpreise: Mallorca-Urlaub / Städteflug London  
und weitere tolle Sachpreise!

**In dieser  
Ausgabe:**

*Änderungen Passgesetz  
Aus dem Gemeinderat  
Ferienspaß  
Gratulationen*

*Bachsäuberungsaktion  
Blumenschmuckaktion  
GRATIS-Energiesparlampen*

*VS Gaflenz*

*LJ Sunbankl*

*Spendenübergabe FF  
Volksbegehren*

*Mitteilung Rotes Kreuz  
Thermische Sanierung*

*4. Gaflenzer Marktlauf  
WSG*

*Meistertitel SV*

*Ersatztermin Hobbyturnier*

*OÖ Landessieger*

*Sommerkonzerte*

*Petersfeuer—Frühshoppen*

*Ärztendienste*

*Caritas Familienhelfer*

**Änderung des Passgesetzes:**

Aus der Passgesetznovelle ergeben sich folgende Änderungen:

⊕ Neue Kindermiteintragen sind nicht mehr möglich (Grundsatz: Eine Person – Ein Pass)

⊕ Bestehende Kindermiteintragen sind noch bis einschließlich 14.6.2012 gültig. Der Pass, in dem sich die Kindermiteintragung befindet, behält jedoch die bis zum Ablaufdatum vorgesehene Gültigkeit.

⊕ Jeder Reisepass für Minderjährige unter 12 Jahren enthält einen Datenträger, d.h. der so genannte Kinderpass (ohne Chip) ist nicht mehr vorgesehen.



**Kosten ab 15.6. 2009:**

- Gewöhnlicher Reisepass: €69,90
- Expresspass: €100,00
- Reisepässe für Kinder unter 12 Jahren: €26,30 (voraussichtlich ab 15.7.2009: €30,00)
- Reisepässe für Kinder unter 12 Jahre mit Expresszustellung: €38,00 (voraussichtlich ab 15.7.2009: €45,00)

**Aus dem Gemeinderat:**

Personalaufnahme Kindergarten

Frau Petra Forster wird ab Herbst das Kindergarten team als Helferin und Frau Elfriede Theurezbacher als Begleitperson für die Buskinder verstärken.

Westeinfahrt:

Die Bauarbeiten für die Verbreiterung der Westeinfahrt begannen bereits Anfang Juni und werden voraussichtlich in drei Monaten abgeschlossen sein.

Die Gesamtkosten werden ca. €700.000 betragen.

Anmeldung von Neugeborenen:

Im Gemeinderat wurde beschlossen, dass ab sofort bei Anmeldung von Geburten zusätzlich eine Rolle Müllsäcke (11 Stück) kostenlos ausgegeben wird.

Wohnungsmarkt:

Im STYRIA Wohnhaus Markt 152 werden ab Herbst zwei Mietwohnungen jeweils in der Größe von 58 m<sup>2</sup> frei.

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt (Tel.: 07353/205)

ZUR INFORMATION

Die Landtags-, Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl am 27. September 2009 für den Wahlsprengel I findet nicht wie gewohnt im GH Pfandwirt, sondern im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes statt.



**Aktion Ferienspaß:**

Heuer wird die Aktion Ferienspaß in Gaflenz bereits zum fünften Mal organisiert. Über den Zeitraum der Sommerferien werden viele sportliche und kreative Aktivitäten für Kinder und Jugendliche angeboten.

NEU dazugekommen ist heuer unter anderem das Bogenschießen, Wanderungen, kooperative Spiele und einiges mehr.

Die bunten Ferienhefte werden in den nächsten Tagen an die Kinder verteilt.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und wünschen allen schöne Ferien und viel Spaß!

**MARKTFEST 2009**  
**29./30. August**

Sie sind sehr herzlich zum 9. Gaflenzer Marktfest eingeladen.

Ein abwechslungsreiches Programm sorgt für Unterhaltung und viele tolle Preise warten auf ihre Gewinner.

**Halten Sie sich diesen Termin frei!**

Gratulationen

Der Bürgermeister gratulierte den Jubilaren recht herzlich.



Rosa und Johann Garstenauer zur Goldenen Hochzeit



Anna Maderthaler zum 80. Geburtstag



BACHSÄUBERUNGSAKTION

Am 2. Mai 2009 säuberten der Umweltausschuss der Gemeinde und der Fachausschuss Schöpfungsverantwortung der Pfarre den Gaflenzbach und den Bereich entlang der Bundesstraße vom Markt bis zur Firma Urban. Die häufigsten Verunreinigungen waren Folien, Eisen- teile, Glasflaschen, Porzellan- und Tonscherben. Leider fanden wir auch mit Bauschutt verunreinigte Bachufer- bereiche vor, obwohl dieser in kleineren Mengen kosten- los im ASZ abgegeben werden kann. Positiv fiel auf, dass einige Bachabschnitte von den An- rainern sauber gehalten und gepflegt werden. Für diesen vorbildlichen Beitrag für eine saubere Umwelt bedankt sich der Umweltausschuss recht herzlich.



Vlnr.: Hemma Kaltenbrunner, Leo Hirtenlehner, Rudolf Riegler, Hannes Haidler, Bernhard und Andreas Haidler, Peter Furtner, Irene Haidler, Veronika Garstenauer

BLUMENSCHMUCKAKTION

Heuer findet in unserem Bezirk wieder die OÖ. Blumenschmuckaktion statt. Gaflenz nimmt an dieser Aktion teil. In der ersten Julihälfte werden die Häuser in allen Ortschaften besichtigt und fotografiert. Eine fachkundige Jury wird nach einem Bewertungsschema die Sieger ermitteln. Die Ortssieger nehmen an der Bezirksbewertung teil.



**Bewertungskategorien:**

- schönstes Wohnhaus
- schönstes Bauernhaus

**Bewertungskriterien:**

- Pflanzenauswahl und Farbwirkung des Blumenschmucks
- Pflegezustand der Blumen und der Anlage
- Gesamtwirkung des Objekts
- Landschaftsgerechte Gestaltung der Grünfläche und Bepflanzung

**Am schönen Blumenschmuck unserer Häuser und an der kreativen Haus- und Gartengestaltung erfreuen sich nicht nur alle GaflenzlerInnen , sondern auch alle Gäste und Besucher unseres Ortes!**

Viel Freude mit den Blumen und viel Spaß beim Gartln wünschen Ihnen die Organisatoren der Blumenschmuckaktion Bauernschaft Gaflenz und Umwelt- und Tourismusausschuss der Gemeinde.

Anmeldungen werden bis spätestens 30. Juni am Gemeindeamt (Tel.: 205) entgegengenommen. Für jeden Teilnehmer wartet eine kleine Überraschung! Die Sieger werden mit Preisen prämiert.

GRATIS-Energiesparlampen

Energieeffizienz und Klimaschutz beginnen in den eigenen vier Wänden. So kann durch den fachgerechten Einsatz von Energiesparlampen die Umwelt entlastet und Energie gespart werden - denn **10-12 % des durchschnittlichen Haushaltsstromverbrauches im Jahr entfallen auf die Beleuchtung.**

Im Zuge der Energiesparlampen-Offensive wurden von der Energie AG und der Linz AG insgesamt 500.000 Lampen gratis verteilt.

**Diese GRATIS-Energiesparlampen können am Gemeindeamt abgeholt werden - nur solange der Vorrat reicht!!**







Die Kinder und Lehrkräfte der VS Gafrenz bedanken sich bei der "Gesunden Gemeinde" sehr herzlich für die großzügige Spende von €400, die für die Finanzierung des Sporttages verwendet wurden. Der Besuch im Trainingszentrum der Sportunion Waidhofen wurde dadurch ermöglicht.



**Zur Information:**

Die offizielle Eröffnungsfeier der sanierten und umgebauten Volksschule mit LH Dr. Josef Pühringer wird auf den Spätherbst verschoben.

**LJ-Sunbankl und Schaukel am Heiligenstein**

Im Zuge des Bezirksprojektes „Umwelt – Top die Wette gilt“ überlegte sich unsere Landjugend etwas sinnvolles für die Gemeinde.

Die Landjugend von Gafrenz hat sich dazu entschlossen, etwas für die soziale Umwelt in der Gemeinde zu leisten und am Hl. Stein für Kinder zusätzlich, neben der schon bestehenden Sandkiste, eine Schaukel zu errichten.



Als Beitrag zum vorjährigen Bezirksprojekt „Sunbankl“ fertigte unsere Ortsgruppe neben der neu errichteten

Schaukel eine Tischgarnitur aus Holz mit dem LJ-Logo an. Als Dank bekamen alle fleißigen Helfer und Helferinnen von Herrn und Frau Steindler eine Jause spendiert.



**Großzügige Spende für die FF Gafrenz**



Am 16. und 17. April 2009 fand die Eröffnung des Kompetenzzentrums der Firma Harreither statt. Bereits im Vorfeld wurde von der Firmenleitung angekündigt, den Reingewinn der Feierlichkeit der Freiwilligen Feuerwehr Gafrenz zukommen zu lassen.

Die Feier am Firmengelände brachte dann auch den erhofften Erfolg. Jung und Alt aus der Umgebung, jede Menge Prominenz bis hin zu Sportlern wie Renate Götschl und Thomas Sykora fanden sich ein und feierten mit der Firma Harreither die Eröffnung des neuen Gebäudes.

Am 14. Mai 2009 erfolgte dann die offizielle Übergabe des Schecks durch Herrn Dr. Raimund Harreither an den Kommandanten Christian Weißensteiner und seinen Stellvertreter Christoph Hochpöchler im Hotel Juwel in Gafrenz.

Die FF Gafrenz bedankt sich auf diesem Wege nochmals auf das Herzlichste für die großzügige Spende!

**Volksbegehren:**

**„STOPP dem Postraub“  
Von 27. Juli bis 3. August 2009**



Eintragungen können an folgenden Tagen und Zeiten am Gemeindeamt vorgenommen werden:

Montag, 27. Juli 2009	von 7.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 28. Juli 2009	von 7.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch, 29. Juli 2009	von 7.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 30. Juli 2009	von 7.00 bis 20.00 Uhr
Freitag, 31. Juli 2009	von 7.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, 1. August 2009	von 8.00 bis 10.00 Uhr
Sonntag, 2. August 2009	von 8.00 bis 10.00 Uhr
Montag, 3. August 2009	von 7.00 bis 16.00 Uhr

Wenn Sie bereits eine Unterstützungserklärung abgegeben haben, ist eine Eintragung in die Stimmlisten nicht mehr zulässig, da die Unterstützungserklärungen bereits dem Einleitungsantrag angeschlossen wurden.

# 4. Gaflenzer Marktlauf 29.08.2009

Kinderläufe 15:00 Uhr / Hauptlauf 17:30 Uhr



**Kinderläufe 200 - 1650 m  
Hauptlauf 7100 m**



**3er Mixed Staffellauf  
Gaflenzer Standlauf**

Auch heuer findet wieder der Marktlauf im Rahmen des Marktfestes statt. Alle, die gerne laufen und walken, sind herzlich dazu eingeladen, teilzunehmen.  
**NEU: 3erMixed Staffellauf / Teambewerb**  
Speziell für Vereine, Firmen, Schulen, Gemeinden, usw. Jedes Staffelmittglied hat eine Runde zu laufen.

**Detaillierte Ausschreibungen  
liegen am Gemeindeamt auf bzw.  
sind unter [www.wsg-gaflenz.at](http://www.wsg-gaflenz.at) veröffentlicht.**

## LAUFTREFF für Erwachsene

## KINDERLAUFTREFF



**Machen Sie sich fit für den Marktlauf!!**  
Jeden Mittwoch um 19.15 Uhr startet eine Laufgruppe beim Bahnhof Gaflenz.

Unter dem Motto Spielen - Laufen - Bewegen treffen sich Kinder und Schüler beim Bachspielplatz in Gaflenz. Die Gruppe wird von Monja Schachinger und Petra Stubauer betreut. Ein herzliches Dankeschön dafür.



jeden Mittwoch, 18.00 Uhr

### Gratulation zu den super Leistungen bei den bisherigen Laufveranstaltungen:

**Marlene Stubauer** holte sich den Sieg beim Stadtlauf in Waidhofen, Sonntagberg, Wallsee und Sierning. Bei der Laufolympiade in Amstetten belegte sie zwei dritte Plätze. **Paul und Benedikt Brenn** erreichten den dritten Platz beim Waidhofner Stadtlauf. Ein Teil der Laufgruppe nahm beim Opponitzer Hügellauf und am Linz Marathon teil.



## Sensationeller Zweifachgewinner

Meister der höchsten NÖ Spielklasse - und das zum ersten Mal in der Geschichte als oberösterreichischer Verein und Sieger des NÖ-Cups 2008/09.



## H O B B Y T U R N I E R

Aufgrund des Schlechtwetters konnte das traditionelle Hobbyturnier zu Pfingsten nicht durchgeführt werden.  
Ersatztermin ist

Sonntag, der 6. September 2009

### Anforderungen für die Feuerwehmatura:

- Bearbeiten einer taktischen Aufgabe,
- das korrekte Befehligeln einer Gruppe,
- das Berechnen des Löschmittelbedarfes und der Löschwasserpumpe über lange Wegstrecken,
- die Erläuterung eines Brandschutzplanes
- sowie die Beantwortung von jeweils 5 aus 100 Fragen in den Bereichen organisatorisches, taktisches und fachspezifisches Feuerwehrwesen.

OÖ Landessieger BI Anton Egger



Zugskommandant BI Anton Egger konnte beim Oberösterreichischen Landesbewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold den Landessieg erringen. Somit stellt die FF Gaflenz erstmals einen Landessieger beim FLA Gold, das auch als Feuerwehmatura bezeichnet wird.

Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Gaflenz und der Bürgermeister gratulieren zu der hervorragenden Leistung!



**Blasmusik im Schloss  
2009**

## Egerer Schloss Weyer



# Sommerkonzerte

Freitag, 10. Juli 2009 um 20.00 Uhr  
**Knappenkapelle Unterlaussa**

Freitag, 24. Juli 2009 um 20.00 Uhr  
**Trachtenmusikkapelle Weyer**

Freitag, 7. August 2009 um 20.00 Uhr  
**Trachtenmusikkapelle Gaflenz**

*Sie werden mit  
akustischen  
Gustostückerln  
von den Blaskapellen  
sowie  
mit Speis und Trank  
verwöhnt.*

**Eintritt:  
freiwillige Spenden**



**FF Gaflenz**

Unsere Freizeit  
für deine  
Sicherheit  
Notruf 122

**Einladung  
zum**



# PETERSFEUER

**am Samstag,  
4. Juli 2009  
ab 20.00 Uhr  
beim Zeughaus**

Für das leibliche Wohl sorgt die FF Gaflenz mit Bier vom Fass - Hauerweinen - Seidbar  
(Grillhendl nur sonntags) - Bosner - Bratwürstel - Koteletts - Pommes frites -  
Kaffee und Mehlspeisen.

# FRÜHSCHOPPEN

**am Sonntag,  
5. Juli 2009  
ab 10.30 Uhr  
beim Zeughaus**



Die Trachtenmusikkapelle Gaflenz sorgt für die musikalische Unterhaltung.



Für Kinder:  
Hüpfburg und  
Ponyreiten



Der Reinerlös wird für den Ankauf eines Tanklöschfahrzeuges verwendet.

**Auf Ihren Besuch freut sich die  
Freiwillige Feuerwehr Gaflenz**



# ÄRZTEDIENST



Mobile Dienste  
für Betreuung und Pflege

## Wenn Familien nicht mehr weiterwissen...

„Mit der Geburt unseres Sohnes, der an schwerster Neurodermitis leidet, begann für uns eine sehr schwierige und Kräfte raubende Zeit. **Durch den Einsatz der Caritas-Familienhelferin** hatte ich hin und wieder ein paar Stunden, um aufzutanken. Aber sie war auch Stütze und Ratgeberin, wenn ich nicht mehr weiter wusste.“ Dieser Dankesbrief einer Mutter an die Mobilen Dienste der Caritas zeigt, dass es Situationen im Familienleben gibt, in denen es den Eltern unmöglich ist, ohne Hilfe den Alltag zu bewerkstelligen. Die ausgebildeten Fachkräfte **unterstützen Familien in schwierigen Situationen** und übernehmen die Aufgaben der Bezugspersonen: So wird es den Kindern ermöglicht, in ihrem gewohnten Umfeld weiterzuleben.

Die Tarife der Familienhilfe und Langzeithilfe sind sozial gestaffelt.

**Kontakt:**  
Regionalleitung Kirchdorf,  
Steyr Stadt und Land  
Wels Stadt und Land  
4560 Kirchdorf  
Kalvarienbergstraße 1  
Tel.: 07582/64570  
Fax.: 07582/64570-10  
Mo-Fr von 8-12 Uhr

	JULI		AUGUST		SEPTEMBER	
1.	Dr. Sonnenschein		<b>Dr. Sonnenschein</b>	②	Dr. Kortschak	
2.	Dr. Stieger		<b>Dr. Sonnenschein</b>	②	Dr. Sonnenschein	
3.	Dr. Kortschak		Dr. Kortschak		Dr. Sonnenschein	
4.	<b>Dr. Kortschak</b>	③	Dr. Stieger		Dr. Kortschak	
5.	<b>Dr. Kortschak</b>	③	Dr. Sonnenschein		<b>Dr. Kortschak</b>	③
6.	Dr. Kortschak		Dr. Stieger		<b>Dr. Kortschak</b>	③
7.	Dr. Sonnenschein		Dr. Kortschak		Dr. Kortschak	
8.	Dr. Sonnenschein		<b>Dr. Kortschak</b>	①	Dr. Sonnenschein	
9.	Dr. Stieger		<b>Dr. Kortschak</b>	①	Dr. Sonnenschein	
10.	Dr. Stieger		Dr. Kortschak		Dr. Kortschak	
11.	<b>Dr. Stieger</b>	②	Dr. Stieger		Dr. Sonnenschein	
12.	<b>Dr. Stieger</b>	②	Dr. Kortschak		<b>Dr. Sonnenschein</b>	②
13.	Dr. Sonnenschein		Dr. Stieger		<b>Dr. Sonnenschein</b>	②
14.	Dr. Stieger		Dr. Stieger		Dr. Kortschak	
15.	Dr. Sonnenschein		<b>Dr. Stieger</b>	③	Dr. Kortschak	
16.	Dr. Stieger		<b>Dr. Stieger</b>	③	Dr. Sonnenschein	
17.	Dr. Sonnenschein		Dr. Kortschak		Dr. Kortschak	
18.	<b>Dr. Sonnenschein</b>	①	Dr. Kortschak		Dr. Schreil	
19.	<b>Dr. Sonnenschein</b>	①	Dr. Stieger		<b>Dr. Schreil</b>	①
20.	Dr. Stieger		Dr. Stieger		<b>Dr. Schreil</b>	①
21.	Dr. Stieger		Dr. Kortschak		Dr. Kortschak	
22.	Dr. Sonnenschein		<b>Dr. Kortschak</b>	②	Dr. Stieger	
23.	Dr. Sonnenschein		<b>Dr. Kortschak</b>	②	Dr. Sonnenschein	
24.	Dr. Stieger		Dr. Kortschak		Dr. Stieger	
25.	<b>Dr. Stieger</b>	③	Dr. Stieger		Dr. Sonnenschein	
26.	<b>Dr. Stieger</b>	③	Dr. Kortschak		<b>Dr. Sonnenschein</b>	③
27.	Dr. Sonnenschein		Dr. Stieger		<b>Dr. Sonnenschein</b>	③
28.	Dr. Stieger		Dr. Schreil		Dr. Kortschak	
29.	Dr. Sonnenschein		<b>Dr. Schreil</b>	①	Dr. Stieger	
30.	Dr. Stieger		<b>Dr. Schreil</b>	①	Dr. Sonnenschein	
31.	Dr. Sonnenschein		Dr. Kortschak			

**Legende:**

- ① Apotheke zum Biber
- ② Alte Stadt-Apotheke
- ③ Ybbstalapotheke

Dr. Sonnenschein (☎ 07355/8630): **Urlaub: 06. bis 30.08.2009**  
 Dr. Stieger (☎ 07355/6282): **Urlaub: 31.08. bis 20.09.2009**  
 Dr. Kortschak (☎ 07355/6420): **Urlaub: 09.07. bis 02.08.2009**  
 Dr. Schreil (☎ 07355/6255-28): **Ordination im Gemeindeamt Weyer**



## Freiwillige Mitarbeit



"..... in meinen geleisteten Stunden war ich bei vielen Verkehrsunfällen auf unseren Straßen im Einsatz. Kaputte Autos, eingeklemmte, verletzte Mütter, Väter, Kinder - Menschen wie du und ich. Für uns gilt es, gemeinsam im Team zusammenzuarbeiten und eine bestmögliche Versorgung bereitzustellen, um den verletzten Personen ehestmöglich zu helfen. Wir versorgen nicht nur Wunden, sondern versuchen den Menschen, trotz der schrecklichen Situation das Gefühl von Hoffnung zu vermitteln. Es ist einfach schön, dass bei unserer Tätigkeit Menschlichkeit und das Gefühl des Vertrauens, das aufgebaut wird, im Vordergrund stehen...."

- freiwilliger Rettungssanitäter beim ÖÖRK

**Die Ortsstelle Weyer bietet auch 2009/10 ab Herbst wieder einen Rettungssanitäterkurs an. Grundvoraussetzung stellt der Erste-Hilfe-Grundkurs dar.**

**Ansprechpartner Rettungssanitäterkurs: Herr Huber & Herr Weinmayr**

## Zivildienst



".... der Zivildienst beim Roten Kreuz ist eine gute Möglichkeit, seinen Präsenzdienst in Österreich abzuleisten. Ich habe diese Variante gewählt, um meinem Land einen "wirklichen" Dienst zu erweisen. Die sozialen Kompetenzen und Fähigkeiten, die ich während meiner Zivi-Zeit erworben habe, nützen mir vor allem auch für mein weiteres Leben...."

- Zivildienstleistender beim ÖÖRK

**Die Ortsstelle Weyer bietet jungen Männern die Möglichkeit, Ihren Zivildienst im Rettungs- und Krankentransportdienst abzuleisten. Ab Einrücktermin November 2010 werden wieder dringend Zivildienstleistende benötigt.**

**Ansprechpartner Zivildienst: Herr Scheucher**

## Orientierung zur Berufsfindung



Ziel eines solchen Berufsfindungspraktikums ist es, jungen Menschen:

- \* einen Einblick in die Leistungsbereiche des ÖÖ Roten Kreuzes zu ermöglichen
- \* einen Eindruck bezüglich der Berufsbilder im ÖÖ Roten Kreuz zu vermitteln
- \* eine vollwertige Berufsausbildung zum Rettungssanitäter zu geben
- \* die Möglichkeiten der Mitarbeit in einer international agierenden Non-Profit Organisation zu geben.
- \* dabei zu unterstützen, erste Berufserfahrungen zu sammeln

**Die Bezirksstelle Steyr-Land bietet jungen Menschen die Möglichkeit der beruflichen Orientierung in den verschiedensten Leistungsbereichen des Österr. Roten Kreuzes.**

**Ansprechpartner Berufsfindung: Herr Scheucher**

## Allgemeine Informationen zur Mitarbeit im Rettungs- und Krankentransportdienst

### Aufgaben:

- Verantwortung für die fachgerechte Durchführung der Sanitätshilfe am Patienten
- patientenorientiertes Verhalten
- Leitung des Teams während des Einsatzes
- administrative Aufgaben bei der Durchführung des Patiententransports
- Sicherstellung der Einsatzbereitschaft und der Einhaltung der Hygienemaßnahmen inkl. Mithilfe bei Fahrzeugreinigung

### Ausbildung:

- 100 Stunden Rettungssanitäterausbildung inkl. Zertifizierung am Defibrillator und Erste-Hilfe-Grundkurs
- 160 Stunden Praxis im Rettungs- und Krankentransportdienst
- Weiterbildung zum Einsatzlenker, Praxisanleiter, Leitstellendisponent, Lehrbeauftragten, etc. möglich

### Voraussetzungen:

- Unbescholtenheit
- Alter 17-65 Jahre
- geistige und körperliche Eignung
- Bereitschaft zur Leistung von 144 Dienststd./Jahr
- Bereitschaft zur Absolvierung von 10 Fortbildungsstd./Jahr

### Persönliche Vorteile:

- sinnvolle Freizeitgestaltung
- perfekte Ausbildung
- Erweiterung der sozialen Kompetenz
- Gemeinschaft erleben
- Anerkennung und Wertschätzung
- Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten

### Kontakt Österr. Rotes Kreuz

#### Ortsstelle Weyer

Dr.-F.-Schmeidel-Strasse 12  
3335 Weyer

Tel: +43 7355 6244

Fax: +43 7355 6244 12

Email: weyer@o.oteskruz.at

<http://www.o.oteskruz.at>

### Informationsabend Rettungssanitäterkurs 2009

Montag, 14. September 2009; 19:00 Uhr Rotes-Kreuz Weyer

### Erste-Hilfe-Grundkurs

Dienstag, 22. September 2009; 19:00 Uhr, Rotes-Kreuz Weyer



# Impulsförderung des Landes OÖ für thermische Wohnhausmodernisierung im Jahr 2009

## Energie optimieren heißt, in die Zukunft investieren

Energiespar- und Revitalisierungsmaßnahmen an Ihrem Wohnhaus sind eine Investition für Ihre Zukunft. Sie sparen nicht nur Geld, sondern erhöhen darüber hinaus auch ganz wesentlich die Lebensqualität.

## Neue Förderung nutzen

Sie möchten 2009 Ihr Eigenheim sanieren? Vom Land OÖ gibt es für umfassende Sanierungen im Jahr 2009 neue Förderungsmöglichkeiten – entweder

- ein **Bankdarlehen** in Höhe der förderbaren Sanierungskosten mit 30 bis 40 Prozent Annuitätenzuschuss (Zuschuss zur Rückzahlungsrate eines Darlehens). Bei förderbaren Kosten über 20.000 Euro wird zusätzlich ein einmaliger, nicht rückzahlbarer Barzuschuss in Höhe von 1.000 Euro gewährt.
- oder ein einmaliger, nicht rückzahlbarer **Barzuschuss** in Höhe von 20 bis 40 Prozent der förderbaren Sanierungskosten.

## Voraussetzungen laut Förderstelle

Förderbar sind Sanierungen,

- mit deren Ausführung ab 1.1.2009 begonnen wurde und deren Rechnungsdatum zwischen dem 1.1.2009 und dem 31.12.2009 liegt
- wodurch der Energieverbrauch des Hauses reduziert und die NEZ\* auf  $\leq 80 \text{ kWh/m}^2\text{a}$  gesenkt wird (Berechnung der NEZ\* erfolgt durch den O.Ö. Energiesparverband)

Für die neue Impulsförderung gelten keine Einkommensobergrenzen für die Beanspruchung einer Landesförderung!

**Zusätzlich besteht die Möglichkeit, ab 14.4.2009 eine Bundesförderung in Anspruch zu nehmen.**

**Fragen Sie Ihren Raiffeisen Berater. Er informiert Sie gerne über die Details.**

Auszug aus den Förderungsinformationen des Landes OÖ. Jegliche Haftung, insbesondere für die Richtigkeit und Vollständigkeit, ist ausgeschlossen. Änderungen vorbehalten.

[www.raiffeisen-ooe.at](http://www.raiffeisen-ooe.at)



## Ihre mögliche Förderung

(Entscheidung durch Förderstelle):

### Förderbare Kosten:

- **max. EUR 37.000,-**  
+ max. EUR 3.000,- bei Förderung eines Heizkessels für fossile Brennstoffe (Brennwertgerät)  
+ plus max. EUR 3.000,- Ökobonus
- **max. EUR 40.000,- Passivhausanierung**  
+ plus max. EUR 3.000,- Ökobonus

### A) Annuitätenzuschuss (Zuschuss zur Rückzahlungsrate eines Darlehens):

Darlehensgeber: Raiffeisenbank und/oder Bausparkasse  
Laufzeit: 15 Jahre (bzw. 25 Jahre bei Passivhausanierung)  
Annuitätenzuschuss: 30 % bis 40 % je nach NEZ\*  
**Zusätzlich EUR 1.000,- Barzuschuss bei förderbaren Kosten über EUR 20.000,-**

### B) Barzuschuss (Barzuschuss):

Einmaliger, nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 20 % bis 40 % je nach NEZ\*

\*NEZ = Nutzheiz-Energiekennzahl